

Digitale Tafel neu im Raum - kann ich auf "fertiges Material" zurückgreifen?

Beitrag von „Conni“ vom 22. September 2023 13:12

Ich habe noch nicht einmal herausgefunden, wie man einen "Whiteboard"-Anschrieb ("Whiteboard" = Tafelprogramm der digitalen Tafel) speichern und in einem anderen Raum wieder aufrufen kann. (Nein, über "speichern unter" und dann auf den Stick funktioniert es nicht.)

Wenn man Glück hat, gibt es ein Programm, das mit der Tafel kooperiert (also z.B. Word, siehe oben) und das man dann nutzen kann. Bei uns hat man in PDFs z.B. eine bloße Notizfunktion mit ein paar Basicfarben. Ich könnte z.B. Arbeitsblätter als PDF vorbereiten und an der Tafel ausfüllen. Oder ein Onlineformat (Bibox, Unterrichtsmanager+) nutzen.

Edit: Achsooo, Moment. Ich könnte mir auch Active Inspire runterladen, mir dort einen Zugang anlegen, mich dort autodidaktisch oder über Onlinefortbildungen des Softwareanbieters (?) einarbeiten, um dann vom digitalen Endgerät an einem zu kurzen Kabel hängend, was aufs Board zu spiegeln, falls das Board sich mit dem digitalen Endgerät verbinden möchte und überhaupt funktioniert. Das zu kurze Kabel führte dazu, dass ich immer der Klasse den Rücken zudrehen musste, was meine letzte Klasse nicht so super aushalten konnte. Außerdem war das Board im letzten Klassenraum ein Garantiefall, der oft gar nicht mehr ging. Daher habe ich das Ganze dann aus den Augen verloren und mich gefreut, wenn ich die digitale Tafel überhaupt digital beschreiben konnte. Wenn ich wieder Kapazitäten und Lust habe, könnte ich das nochmal in Angriff nehmen.